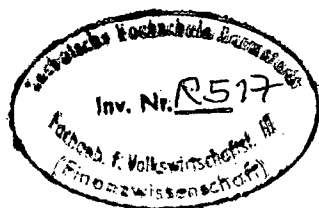


# Erfolgskontrolle finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen

Von

Jörg-Günther Grunwald



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung .....	1
1.1. Finanzpolitische Stabilisierung der wirtschaftlichen Aktivität ....	1
1.1.1. Zum Begriff der Stabilität und der Stabilitätspolitik .....	1
1.1.2. Maßnahmen und Instrumente zur Stabilisierung der volks- wirtschaftlichen Aktivität .....	6
1.1.3. Die Stellung finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen in der gesamten Stabilitätspolitik .....	9
1.2. Erfolgskontrolle stabilitätspolitischer Maßnahmen .....	13
1.2.1. Zum Begriff des „Erfolges“: Der Zielerreichungsgrad .....	13
1.2.2. Probleme der Messung und Kontrolle des Erfolges finanz- politischer Stabilisierungsmaßnahmen .....	20
2. Die theoretischen Grundlagen der finanzpolitischen Stabilisierung in der Bundesrepublik Deutschland .....	25
2.1. Das Konzept der Globalsteuerung als Grundlage finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland ..	25
2.1.1. Vorbemerkungen .....	25
2.1.2. Die „Neue Wirtschaftspolitik“ als Synthese von <i>Keynes</i> und <i>Eucken</i> .....	26
2.1.3. Das Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft als „prozeßpolitisches Grundgesetz“ ..	30
2.2. Die Ziele finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen .....	38
2.2.1. Vorbemerkungen .....	38
2.2.2. Probleme der Zielquantifizierung .....	41
2.2.2. (1) Hoher Beschäftigungsstand .....	41

2.2.2. (2) Stabilität des Preisniveaus .....	43
2.2.2. (3) Außenwirtschaftliches Gleichgewicht .....	47
2.2.2. (4) Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum .	50
2.2.3. Probleme der Zielkompatibilität .....	53
2.2.3. (1) Die Rangfolge der Ziele .....	53
2.2.3. (2) Die Beziehungen zwischen den Zielen .....	54
2.2.4. Probleme der Zielerreichung .....	59
2.3. Wirkungszusammenhänge finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen .....	78
2.3.1. Vorbemerkungen .....	78
2.3.2. Die Instrumente der finanzpolitischen Stabilisierung .....	79
2.3.2. (1) Die Ausgabenpolitik .....	80
2.3.2. (2) Die Einnahmenpolitik .....	83
2.3.2. (3) Die Saldenpolitik .....	83
2.3.3. Die Nachfragewirkungen finanzpolitischer Instrumente .....	84
2.3.3. (1) Die Wirkungen finanzpolitischer Instrumente auf die Beschäftigung .....	87
2.3.3. (2) Die Wirkungen finanzpolitischer Instrumente auf das Preisniveau .....	92
2.3.3. (3) Die Wirkungen eines Budgetsaldos .....	96
2.3.4. Die Liquiditätswirkungen finanzpolitischer Instrumente .....	102
2.3.4. (1) Die Entstehung öffentlicher Schulden .....	105
2.3.4. (2) Die Tilgung öffentlicher Schulden .....	109
2.3.4. (3) Die Bildung und Auflösung öffentlicher Rücklagen	115
2.4. Die stabilitätspolitische Eignung finanzpolitischer Instrumente ...	116
2.4.1. Vorbemerkungen .....	116
2.4.2. Automatische Stabilisatoren .....	117

2.4.3. Formelgebundene Fiskalpolitik .....	120
2.4.4. Diskretionäre Fiskalpolitik nach dem StWG .....	122
2.4.4. (1) Ausgabenpolitische Instrumente .....	123
2.4.4. (2) Steuerpolitische Instrumente .....	125
2.4.4. (3) Rücklagenpolitische Instrumente .....	127
2.4.4. (4) Schuldenpolitische Instrumente .....	129
2.4.4. (5) Geldpolitische Instrumente .....	130
2.4.5. Fiskalpolitik im Dienste der Konjunktur- und Wachstums- politik .....	132
2.4.6. Die Beeinflussung wichtiger strategischer Faktoren .....	137
2.4.6. (1) Die Beeinflussung der öffentlichen Investitionen ..	137
2.4.6. (2) Die Beeinflussung der privaten Investitionen .....	140
2.4.6. (3) Die Beeinflussung der privaten Konsumnachfrage	145
2.5. Die Messung der stabilitätspolitischen Wirkung finanzpolitischer Maßnahmen .....	147
2.5.1. Vorbemerkungen .....	147
2.5.2. Budgetkonzepte zur Messung konjunktureller Wirkungen ..	149
2.5.2. (1) Das Saldenkonzept .....	149
2.5.2. (2) Das Vollbeschäftigungsüberschußkonzept .....	154
2.5.2. (3) Das Konzept des Fiskalstimulus .....	159
2.5.2. (4) Das Konzept des finanzpolitischen Hebels .....	162
2.5.2. (5) Das „pure-cycle“-Konzept .....	165
2.5.2. (6) Das Konzept des Budgetimpulses .....	173
2.5.2. (7) Das Konzept des konjunkturneutralen Haushalts .	176
2.5.2. (8) Das Konzept des konjunkturgerechten Haushalts .	183
2.5.3. Beurteilung der dargestellten Budgetkonzepte .....	187
2.5.3. (1) Budgetkonzepte als Erfolgsindikatoren .....	187
2.5.3. (2) Die Berücksichtigung des Preisstabilitätszieles ....	192

3. Die praktische Durchführung der finanzpolitischen Stabilisierung in der Bundesrepublik Deutschland .....	195
3.1. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Aktivität 1966 bis 1975 ....	195
3.2. Der Einsatz finanzpolitischer Instrumente zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Aktivität .....	198
3.2.1 Die Rezession 1966/67 .....	199
3.2.1. (1) Ausgangslage .....	199
3.2.1. (2) Maßnahmen zur Überwindung der Rezession 1967	202
3.2.2. Der Aufschwung 1968/69 .....	211
3.2.2. (1) Ausgangslage .....	211
3.2.2. (2) Maßnahmen zur Dämpfung des Aufschwungs 1968/69 .....	215
3.2.3. Die „Erholungsphase“ 1970/71 .....	220
3.2.3. (1) Ausgangslage .....	220
3.2.3. (2) Stabilisierungsmaßnahmen 1970 .....	222
3.2.3. (3) Stabilisierungsmaßnahmen 1971 .....	227
3.2.3. (4) Die Auswirkungen der verpaßten Stabilisierung ..	230
3.2.4. Der Aufschwung 1972/73 .....	234
3.2.4. (1) Ausgangslage .....	234
3.2.4. (2) Stabilisierungsmaßnahmen 1972 .....	235
3.2.4. (3) Kontraktive Maßnahmen 1973 .....	240
3.2.5. Die Rezession 1973 - 1975 .....	248
3.2.5. (1) Ausgangslage .....	248
3.2.5. (2) Expansive Maßnahmen 1973 und 1974 .....	252
3.2.5. (3) Die stabilitätspolitische Situation 1975 .....	258
3.2.5. (4) Expansive Maßnahmen 1975 .....	266

3.3. Die relative Wirksamkeit ausgewählter finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen .....	271
3.3.1. Vorbemerkungen .....	271
3.3.2. Expansive Maßnahmen .....	272
3.3.2. (1) Der prozyklische Einsatz öffentlicher Investitionsprogramme .....	272
3.3.2. (2) Der zeitverzögerte Einsatz öffentlicher Investitionsprogramme .....	280
3.3.2. (3) Die Förderung der privaten Investitionsbereitschaft .....	284
3.3.3. Kontraktive Maßnahmen .....	287
3.3.3. (1) Die Bildung von Sondereinlagen bei der Deutschen Bundesbank .....	287
3.3.3. (2) Konjunkturpolitische Sondersteuern .....	295
3.3.3. (3) Die Dämpfung der privaten Investitionsbereitschaft .....	301
3.4. Die relative Bedeutung der gesamten öffentlichen Haushalte für die Stabilisierung der wirtschaftlichen Aktivität .....	304
4. <i>Schlußfolgerungen</i> .....	316
4.1. Der Erfolg finanzpolitischer Stabilisierungsmaßnahmen .....	316
4.2. Forderungen an eine zielgerechte Stabilisierungspolitik .....	318
4.2.1. Die Notwendigkeit einer optimalen Zielfestlegung .....	318
4.2.2. Die Notwendigkeit einer besseren Informationsbeschaffung und -verarbeitung .....	320
4.2.3. Die Notwendigkeit einer schnelleren Entscheidungsfindung .....	321
4.2.4. Die Notwendigkeit eines elastischen Maßnahmeeinsatzes ...	324
4.2.5. Die Notwendigkeit einer Koordination der Maßnahmen bei verschiedenen Entscheidungsträgern .....	327

4.3. Ergebnis: Die Notwendigkeit einer Änderung und Ergänzung des stabilitätspolitischen Instrumentariums .....	330
4.3.1. Zur Kritik an der stabilitätstheoretischen Konzeption des StWG .....	331
4.3.2. Zur Kritik am stabilitätspolitischen Instrumentarium des StWG .....	334
5. Zusammenfassung .....	340
Anhang .....	348
I. Finanzpolitische Stabilisierungsmaßnahmen (chronologische Darstel- lung seit 1967) .....	349
II. Tabellarische Darstellung der Ziele und Zwischenziele .....	400
Literaturverzeichnis .....	409
Sachwortverzeichnis .....	443